Brandenburg

Vertiefte Kooperation mit BSI

[23.07.2019] Eine Absichtserklärung zur vertieften Zusammenarbeit im Bereich IT- und Cyber-Sicherheit haben das brandenburgische Innenministerium und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unterzeichnet.

Das Innenministerium Brandenburg und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wollen ihre Kooperation vertiefen und haben jetzt eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet. Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter sagte dazu: „Die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik soll dazu beitragen, die digitale Infrastruktur vor Angriffen und Manipulationen zu schützen. Die Kooperation mit dem BSI erfolgt dabei in allen Themen der IT-und Cyber-Sicherheit. Sie umfasst unter anderem den Informationsaustausch, Aus- und Fortbildung, Beratung und Zusammenarbeit bei Projekten in der IT-Sicherheit und Cyber-Abwehr.“ BSI-Präsident Arne Schönbohm ergänzt: „Informationssicherheit ist die Voraussetzung einer erfolgreichen Digitalisierung, daher freue ich mich über die Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch mit Brandenburg. Durch eine engere Kooperation können wir dazu beitragen, die Informationssicherheit für die Landesverwaltung und über die Allianz für Cyber-Sicherheit auch für die brandenburgischen Wirtschaftsunternehmen weiter zu erhöhen."
Nach Angaben des brandenburgischen Innenministeriums sind insbesondere gegenseitige Hospitationen geplant, um Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen und sich im Themengebiet der Abwehr von Cyber-Angriffen auszutauschen. Die Zusammenarbeit zwischen dem BSI und den brandenburger Sicherheitsbehörden werde vom Innenministerium koordiniert. Außerdem sei geplant, die Kooperation im Rahmen der Allianz für Cyber-Sicherheit mit dem BSI auszubauen.

(ba)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Brandenburg, BSI, Cyber-Sicherheit